

Zeitschrift für

# Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie



Elektronischer Sonderdruck für  
**K. Kallenbach**

Ein Service von Springer Medizin

Z Herz-Thorax-Gefäßchir 2013 · 27:301–301 · DOI 10.1007/s00398-013-1036-9

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

**K. Kallenbach**

**... was Sie schon immer über CME wissen wollten  
(und sollten)!**

Diese PDF-Datei darf ausschließlich für nichtkommerzielle Zwecke verwendet werden und ist nicht für die Einstellung in Repositorien vorgesehen – hierzu zählen auch soziale und wissenschaftliche Netzwerke und Austauschplattformen.

Z Herz- Thorax- Gefäßchir 2013 · 27:301–301  
 DOI 10.1007/s00398-013-1036-9  
 Online publiziert: 15. September 2013  
 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013

**K. Kallenbach**

Klinik für Herzchirurgie, Chirurgische Klinik, Universitätsklinikum Heidelberg

## ... was Sie schon immer über CME wissen wollten (und sollten)!

Liebe Leserinnen und Leser,

nun erreicht schon die 2. Ausgabe der *Zeitschrift für Herz-, Thorax und Gefäßchirurgie* alle Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie (DGTHG), und schon gibt es wieder etwas Neues, das unser Präsident Prof. Cremer bereits im Editorial zur letzten Ausgabe angekündigt hatte: In der Rubrik „CME Zertifizierte Fortbildung“, vertreten durch die beiden Rubrikleiter Frau PD Dr. H. Niehaus und Herrn PD Dr. A. Rastan, erscheint in dieser Ausgabe der erste Beitrag!

Was bedeuten Continuing-Medical-Education(CME)-Beiträge für Sie, und warum bieten wir diese Fortbildung an? Weil die *Zeitschrift für Herz-, Thorax und Gefäßchirurgie* das Weiterbildungsorgan der DGTHG ist. Und weil Sie jetzt, bequem in Ihrem Sessel sitzend, sich fortbilden und gleichzeitig CME-Punkte sammeln können. Und das ist ganz einfach:

Sie lesen den CME-Beitrag, merken sich möglichst gut den Inhalt, registrieren sich einmalig auf <http://www.springermedizin.de> und geben dabei Ihre Abonnementnummer an (steht auf dem Adressenetikett). Wählen Sie die Zeitschrift und dann Ihren Kurs in der e.Akademie aus und beantworten Sie die 10 CME-Fragen. Haben Sie 7 Fragen richtig beantwortet, erhalten Sie zur Belohnung 3 CME-Punkte! Und wenn Sie wünschen, dass die Punkte direkt an Ihre zuständige Ärztekammer übermittelt werden sollen, dann hinterlegen Sie einfach Ihre „einheitliche Fortbildungsnummer (EFN)“ in Ihrem Account, und schon werden die erworbenen Punkte automatisch übermittelt. Da wir pro Jahr 6 Ausgaben unserer Zeitschrift mit je einem CME-Beitrag versenden, kön-

nen Sie also, weiterhin zu Hause im Sessel sitzend, pro Jahr 18 CME-Punkte auf diesem Weg erwerben. Das heißt, im nachweispflichtigen Zeitraum von 5 Jahren erwerben Sie bis zu 90 Punkte. Kombiniert mit dem jährlichen Besuch unserer Jahrestagung (24•5=120 Punkte) und unserer Fokustagung (20•5=100 Punkte) erfüllen Sie bereits Ihre formale Weiterbildungsverpflichtung!

Auch aufseiten der Zeitschrift ändert sich einiges: Der Prozess zur Generierung eines CME-Beitrags ist viel aufwendiger als bei anderen Beiträgen, sodass der Springer-Verlag mit Frau Dr. Schumacher eine Redakteurin bereitstellt, die sich nur mit der CME-Thematik beschäftigt. Nach Planung der Beitragsthemen, wobei das gesamte Spektrum der Herzchirurgie berücksichtigt wird, laden die Rubrikleiter geeignete Autoren ein, einen Beitrag zu schreiben. Die verfassten Beiträge werden wie im internationalen Review-Verfahren an 2 externe Gutachter versendet. Nach Erhalt der Reviews entscheidet der Rubrikleiter über notwendige Verbesserungen. Sind diese erfolgt, wird nach der Freigabe durch den Rubrikleiter der Beitrag im Verlag sprachlich und formal bearbeitet. Die Fragen werden zusätzlich durch einen Fragengutachter evaluiert, der den Studiengang „Master of Medical Education“ absolviert hat, bevor der Beitrag dann im einheitlichen Layout in der Zeitschrift abgedruckt wird. Natürlich sind die Beiträge auch online verfügbar!

Insgesamt vergeht etwa ein Jahr zwischen Themenplanung und Publikation, also ein aufwendiger Vorgang, der aber unsere Zeitschrift für Sie noch attraktiver machen soll. In der vorliegenden Ausgabe der *Zeitschrift für Herz-, Thorax und Gefäßchirurgie* hat mit PD Dr. Rastan einer

der Rubrikleiter persönlich einen hervorragenden CME-Beitrag zur Koronararteriosklerose verfasst. Dieser fasst den aktuellen Erkenntnisstand zur koronaren Bypasschirurgie in deutscher Sprache sehr übersichtlich und fundiert zusammen. Ich bin sicher, wenn Sie ihn gelesen haben, fällt Ihnen die Beantwortung der CME-Fragen sehr leicht – und Sie haben sich, bewusst oder unbewusst, fortgebildet!

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Spaß beim Weiterbilden mit der *Zeitschrift für Herz-, Thorax- und Gefäßchirurgie*!

Mit herzlichen Grüßen  
 Ihr



Klaus Kallenbach

### Korrespondenzadresse



**Prof. Dr. K. Kallenbach**  
 Klinik für Herzchirurgie,  
 Chirurgische Klinik,  
 Universitätsklinikum  
 Heidelberg  
 Im Neuenheimer Feld 110,  
 69120 Heidelberg  
 Klaus.kallenbach@  
 med.uni-heidelberg.de

**Interessenkonflikt.** K. Kallenbach gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.